

Vier Zentner Kartoffeln geschnippelt

Verein Eiringer Platt lud zum Kartoffelfest in die Erpetalhalle – Erstmals Platt-Quiz veranstaltet

EHRINGEN. Wie vielfältig die Kartoffel ist, wurde beim Ehringer Kartoffelfest deutlich. Die Mitglieder des Verein Eiringer Platt boten eine breite Palette von Köstlichkeiten rund um die gelbe Knolle an.

Kartoffelsalate, Kartoffelsuppe, Ofenkartoffeln, Pellkartoffeln, Kartoffelbrot, Kartoffelwaffeln oder Kartoffelkuchen: die Auswahl am Büfett in der Erpetalhalle war groß. Draußen brutzelten in großen Pfannen die beliebten Kattufelpannkooken. Bei strahlendem Sonnenschein waren die Außenplätze schnell belegt und auch drinnen ließen sich die Gäste die Kartoffelgerichte schmecken.

Damit so viele Gerichte zubereitet werden konnten, wurden vier Zentner Kartoffeln

geschält, geschnippelt, gerieben, gekocht und gebraten. Neben den leckeren Speisen ist beim Ehringer Kartoffelfest der Kalender „Usse Dorp in allen Tiiden“ heiß begehrt. Auch für 2014 haben die Plattschwitzer für jeden Monat ein altes Ehringer Fotomotiv gefunden. Möglich ist dies jedoch nur mit Hilfe der Ehringer Bürger, die immer wieder aufgefordert sind, alte Bilder zu durchstöbern und geeignetes Bildmaterial dem Verein zur Verfügung zu stellen. Die ersten 100 Kalender waren schnell vergriffen.

Beim erstmals durchgeführten Platt-Quiz konnten fünf der beliebten Kalender gewonnen werden. Nicht so einfach was die Plattschwitzer da so wissen wollten, denn wer be-

nutzt heute noch die Worte Bostläppeken (Leibchen), Fahrshüppe (Peitsche) oder hajemeen (gähnen). Diese und weitere Worte galt es ins Hochdeutsche zu übersetzen.

Viele machten mit, doch am Ende hatten nur vier Teilnehmer die Lösung. Je einen Kalender bekamen: Familie Wiegand, Irmgard Röder, Heike und Luise Henkelmann. (ysk)



Warten auf den Ansturm: Annemarie Deuermeier und Luise Henkelmann waren zuständig für die Kattufelkooken und buken zudem leckere Kattufelwaffeln.

Foto: Keim